

# Was kann ein vernetztes Krankenhaus?

Mithilfe von enercity wurde die hannoversche Sophienklinik noch digitaler: Intelligente Raum- und Heiztechnik, vernetzte Temperaturfühler und Luftgütesensoren sorgen nun für mehr Komfort und Effizienz, entlasten Ärzte und Pflegekräfte und tragen zum Wohlbefinden der Patienten bei.

## Datenanalyse

Die aktuellen Messwerte werden der Klinik in Echtzeit auf einem Dashboard grafisch übersichtlich zur Verfügung gestellt. Sobald die erfassten Daten von den Vorgabewerten abweichen, wird automatisch eine Nachricht an das Krankenhaus gesendet. Dort können die Mitarbeiter entsprechend reagieren.

## Parkplatzsuche via App

Ein intelligentes Parkplatzmonitoring via App erleichtert Ärzten die Parkplatzsuche vor der Klinik.

## E-Ladesäulen

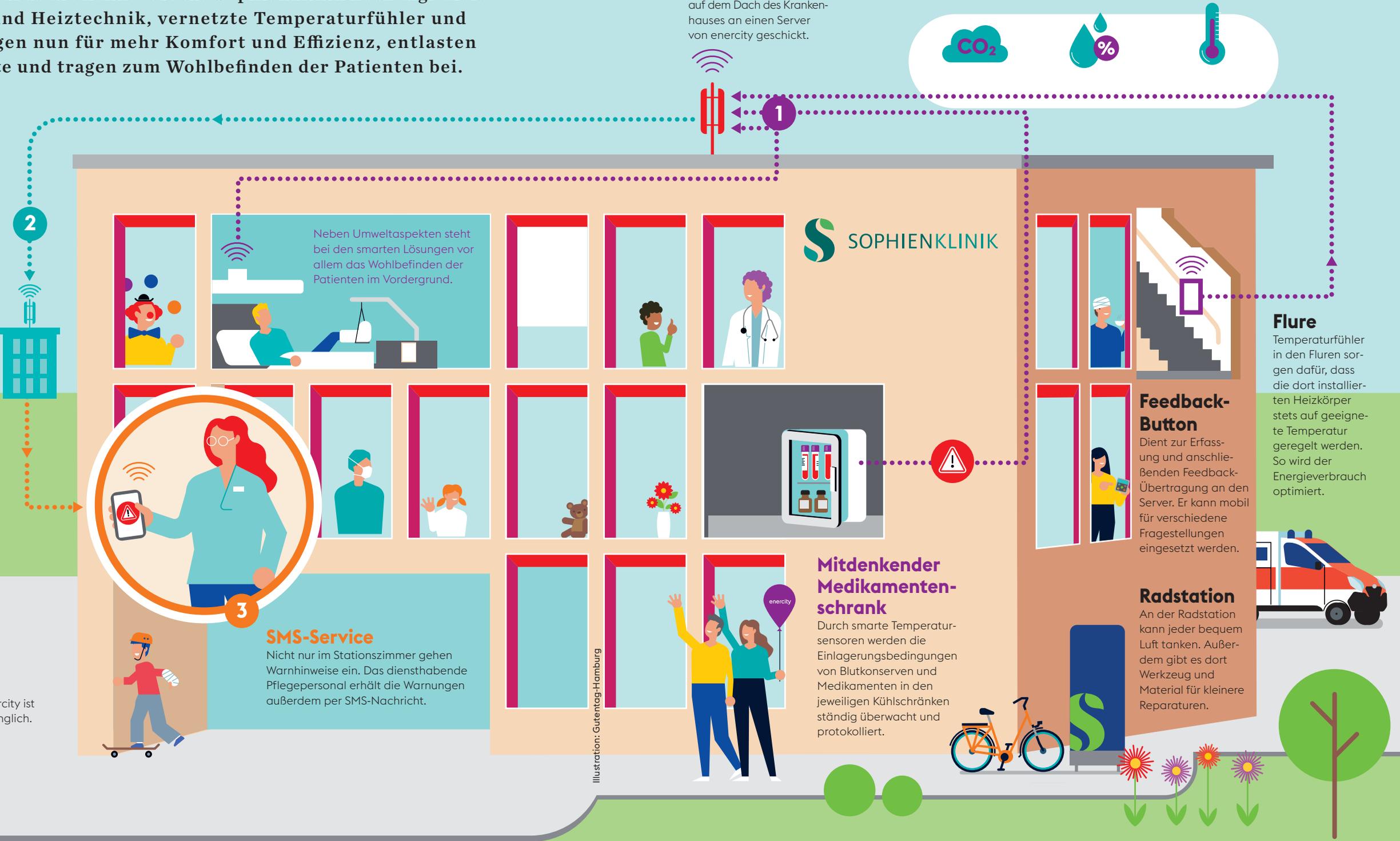
Die auf dem Parkplatz der Klinik installierte E-Ladesäule von enercity ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

## Antenne

Alle über die Fühler und Sensoren erfassten Daten werden über eine Antenne auf dem Dach des Krankenhauses an einen Server von enercity geschickt.

## 1 Intelligente vernetzte Funksensoren

Insgesamt 109 Patienten-, Dienstzimmer und Funktionsräume der Belegarzt-klinik werden mittels intelligenter vernetzter Funksensoren auf den CO<sub>2</sub>-Gehalt der Luft, die in ihnen herrschende Temperatur und die Luftfeuchtigkeit hin überwacht. Zudem wurden in den Flurbereichen des Krankenhauses sowie in einem Medikamentenschrank der Klinik smarte Temperaturfühler installiert.



Neben Umweltaspekten steht bei den smarten Lösungen vor allem das Wohlbefinden der Patienten im Vordergrund.

## Flure

Temperaturfühler in den Fluren sorgen dafür, dass die dort installierten Heizkörper stets auf geeignete Temperatur geregelt werden. So wird der Energieverbrauch optimiert.

## Feedback-Button

Dient zur Erfassung und anschließenden Feedback-Übertragung an den Server. Er kann mobil für verschiedene Fragestellungen eingesetzt werden.

## Mitdenkender Medikamentenschrank

Durch smarte Temperatursensoren werden die Einlagerungsbedingungen von Blutkonserven und Medikamenten in den jeweiligen Kühlschränken ständig überwacht und protokolliert.

## SMS-Service

Nicht nur im Stationszimmer gehen Warnhinweise ein. Das diensthabende Pflegepersonal erhält die Warnungen außerdem per SMS-Nachricht.

Illustration: GutenTag-Hamburg